

Kita ABC der Kita Oldenswort

Abholerlaubnis

Es ist notwendig, dass Sie jede Person, die ihr Kind von der Kita abholt, vorher in eine Liste eintragen, die in der Einrichtung für alle Mitarbeiterinnen zugänglich aufbewahrt wird. Diese Personen müssen den Personalausweis vorlegen können.

Abholzeiten

Wer die Kernzeit gebucht hat, verlässt gemeinsam mit seinem Kind bis 13.00 Uhr die Kita. Ansonsten so, wie der Vertrag es sagt.

Freispiel und Bewegung auf dem Außengelände

Durch ein attraktives Außengelände können die Kinder ihre Bedürfnisse nach Bewegung ausleben. Alle Gruppen der Einrichtung treffen auf dem Außengelände aufeinander. Dort haben sie die Möglichkeit zu rutschen, balancieren, schaukeln oder klettern. Verschiedene Fahrzeuge (Roller, Dreiräder, Kettcar usw.) ermöglichen den Kindern das Ausprobieren von Bewegungsabläufen. Rückzugsmöglichkeiten, zum Auftanken und sich wohl fühlen, sind vorhanden. Große Sandkästen laden zum Buddeln und vergnüglichen Spielen, auch mit Sandspielzeug, ein. Der Umgang mit Naturmaterialien wie Sand, Wasser, Steinen, Holz usw. fördert die Wahrnehmung und die Kreativität. Jahreszeitliche Veränderungen in der Natur sind zu beobachten.

Mit der passenden Kleidung sind sie wetterunabhängig und nutzen dies so oft wie möglich.

Ausflüge

Im Laufe des Jahres finden gruppeninterne und gruppeneübergreifende Ausflüge statt.

Aufsichtspflicht

- Beginnt bei Kontakt mit den Eltern. Eltern müssen ihre Kinder ersichtlich in die eigene Gruppe bringen!
- Endet, wenn die Kinder/ Eltern sich bei uns verabschieden
- Wenn Kinder beim Abholen länger bleiben wollen, dürfen die Kinder bis Ende der Buchungszeit bleiben, Aufsichtspflicht bleibt weiterhin bei uns.
- Beim Kinderfest und Gruppennachmittagen/Weihnachtsfeiern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern

Bringzeit

- Kinder dürfen ab Buchungszeit kommen.
- Kinder sollen bis spätestens 09:00 Uhr gebracht werden.

Busdienst

Kinder die im Einzugsgebiet von Oldenswort wohnen (z.B. Hemmerdeich, Hochbrücksiel, Harblek) haben die Möglichkeit mit dem Bus in die Kita zu gelangen und wieder nach Hause gebracht zu werden. Uhrzeiten legt der Busfahrer fest. In den Ferien fährt dieser Bus nicht.

Eingewöhnung

Krippe: siehe Berliner Eingewöhnungsmodell unter Anmeldung.
Regelbereich: (Ü3) Planen Sie für die Eingewöhnung Ihres Kindes ca. 14 Tage ein.

Elternabend

2x im Jahr findet ein Elternabend statt.

Krippe und Regelgruppen führen sie unabhängig voneinander.

Elterngespräch

Elterngespräche finden auf verschiedene Arten statt

- Telefonate
- Tür- und Angelgespräch
- Nach Terminabsprache
- Entwicklungsgespräche werden um den Geburtstag des Kindes herum geführt.

Elternvertreter

Elternvertreter/innen werden auf dem ersten Elternabend im KiTa-Jahr gewählt.

3 Elternvertreter/innen gehören dem Beirat an.

Elternvertretersitzungen finden regelmäßig statt.

Feste & Veranstaltungen

Feste und Veranstaltungen werden in der Jahresplanung festgelegt und mitgeteilt

Frühdienst

Der Frühdienst ist von 6:30 – 7:00Uhr. Kinder die angemeldet sind, dürfen ihn nutzen.

Flexibilität

Geburtstag

Gerne holen wir die Kinder ab ihrem 4. Geburtstag ab; innerhalb des Dorfes.

Hausführung (virtuell)

Informationen

- Werden über den Newsletter verteilt

Jahresplanung

Jahresplanungen finden statt

Kleidung

- Wetterangepasst,
- beschriften Sie die Kleidung der Kinder.

Krankheit Kinder.

- Bei Fiebererkrankungen muss das Kind 24 Std. symptomfrei zuhause bleiben
- Bei Durchfallerkrankungen und Erbrechen muss das Kind 48 Std. symptomfrei zuhause bleiben

Konzeption

- Wird in Abständen aktualisiert.
- Wird auf Wunsch an die Eltern ausgeliehen.

Masernimpfung

Es besteht eine Impfpflicht. (laut Masernschutzgesetz)

Mahlzeiten

- **Frühstück**
- Wir legen Wert auf ein gesundes, selbstbestimmtes Frühstück.
- Freitags findet unser gemeinsames Müslifrühstück ab 09:00 Uhr in den Gruppen statt (Müsli wird von der Kita organisiert, Eltern zahlen Müsligeld)
- Als Getränke werden Tee und Wasser gereicht

„Müslifrühstück“

Es gibt 1x in der Woche unser „Müslifrühstück“. Dieses Frühstück nehmen wir gemeinsam ein. Die Kinder können selbstständig ihr eigenes Müsli zusammen stellen. Zu trinken gibt es Wasser und Tee. Als frische Beigabe gibt es saisonales Obst oder Gemüse. Nach Möglichkeit wird auf die Wünsche der Kinder eingegangen.

- **Mittagessen**
- Es wird bei einem Lieferservice bestellt (Bestellvorgang durch die Eltern bis jeweils den Donnerstag der Vorwoche, mit Formular und Geld im Umschlag in Mittagessenbriefkasten werfen).

„Mittagschlaf“

- Jedes Kind darf schlafen, wenn es müde ist
- Rituale von Zuhause werden abgefragt und versucht umzusetzen

Öffnungszeiten

06:30-07:00 Frühdienst

07:00-13:00 Kernzeit

13:00-17:00 Nachmittagsgruppe „Eichhörnchen“

Schließtage:

Freitag nach Himmelfahrt und zwischen Weihnachten und Neujahr, der Tag nach der Übernachtung der Vorschulkinder (wenn es angeboten wird)

Projekte

- Gruppeninterne Projekte
- Bereichsinterne Projekte
- Gruppen- und Bereichsübergreifende Projekte (z.B. Kinderfest-Thema von März bis Kinderfest)
- Feiertagsbezogene Projekte (Laternelaufen, Fasching, Weihnachten)
- Situations- und Kindorientiert

Ausführlicher?

Portfolio

Portfolio ist die Entwicklungsdokumentation des Kindes und die Kinder dürfen jederzeit das Portfolio ansehen (alle!).

Die Portfolios müssen im Gruppenraum für alle Kinder greifbar sein.

Eltern bekommen zu Beginn der Krippenzeit und dann in der Regelgruppe Portfolio Unterlagen die sie zu Hause gemeinsam mit dem Kind erarbeiten sollen („Meine Familie“, „Das bin ich“, „Das mache ich gerne“).

Die Kinder entscheiden über ihren Portfolioordner, wer es anschauen darf.

Regenkleidung

Die Draußenkleidung, die die Kinder in der Kindertagesstätte anziehen, sollen immer beschriftet sein!

Buddelhosen und Gummistiefel bleiben in der Einrichtung.

So lassen?

Reinigungstage

Donnerstag+ Freitag nach Ostern, alle Mitarbeiter/innen und Reinigungskräfte nehmen daran teil. Ausnahmen: Urlaub, Krankheit.

Donnerstag und Freitag nach Ostern, sind die sogenannten Putztage. An diesen Tagen bleibt die Kita für alle Kinder geschlossen.

Rückmeldezettel

Sollen in den Rücklaufbriefkasten geschmissen werden!

Ruhezeit

Die Regelgruppen haben von 13.05 – 13.35 Entspannung. Um 12.50 Uhr wird aufgeräumt und alle Kinder sehen sich ein Buch an.

Streichen oder ändern?

Sammelmappen

Die Regelkinder bringen Sammelmappen mit, wo die Kunstwerke reinkommen und am Ende der Kitazeit (Nach der Übernachtung der Dinos) übergeben werden.

So lassen?

Sauberkeitserziehung

In der Krippe sind die Erzieher/innen in Kontakt mit den Eltern, inwieweit Kinder schon aufs Töpfchen/auf Toilette gehen

Den Kindern wird der Topf/die Toilette angeboten, sie werden aber nur motiviert, wenn sie nicht wollen, müssen sie nicht!

Jeden Freitag werden die Garderobenfächer ausgefegt.

Nach dem Frühstück wischen die Kinder Ihren Platz sauber.

Ausfegen der Gruppe nach dem Müslifrühstück.

Hmmmmm???

Schmuck

Schmuck, Ketten, Ringe müssen die Kinder in ihre Tasche packen, zur Sicherheit/Verletzungsgefahr.

So lassen

Schnuller

Zur Eingewöhnung und zum Schlafen nach Bedarf.

So lassen

Schulvorbereitung

- Gruppenintern
- gibt wöchentlich Angebote für die „Dinos“
- die Vorschulkinder denken sich zu Beginn des neuen Kitajahres einen Namen aus, wie sie ihre „Gruppe“ nennen möchten. (Adjektiv und Nomen)

in der Konzeption bewusst nicht als Punkt reingesetzt. Wie jetzt?

Spätdienst

Den Spätdienst Mitarbeiter/innen wurden verschiedene Aufgaben zugeteilt, die sie ausführen müssen (siehe Aufgabentabelle Eichhörnchengruppe am Nachmittag).

streichen

Spielsachen/ Spielzeugtag

Die Kinder bringen keine eigenen Spielsachen mit in den Kindergarten. Freitags ist zusätzlich zum Müslitag auch noch Spielzeug-Tag. Hier haben die Kinder die Möglichkeit Spielsachen von zu Hause mitzubringen. Zurzeit gilt die Regel: Die Kinder bringen entweder ein Gesellschaftsspiel oder ein Buch mit. (Ü3) Zusätzlich dazu gilt die Regel, dass die Kinder eine Sache mitbringen dürfen.

Für den Krippenbereich gilt die Regel mit den Gesellschaftsspielen und Büchern nicht, sie dürfen ein Spielzeug ihrer Wahl mitbringen.

So lassen

Sporthalle

Montag und Mittwoch gehen die Regelkinder mit Karola in die Sporthalle. Donnerstag mit Gönna und Finja.

Krippenkinder gehen dienstags mit ihren Erzieher/innen in die Sporthalle.

Die Sport-AG findet für Kinder ab 5 Jahren jeden Dienstagnachmittag statt. (derzeit jedoch nicht mehr!)

ändern

Schließzeiten

- Die Kindertagesstätte hat ein Tag vor Weihnachten bis ein Tag nach Neujahr geschlossen.

- Putztage: Donnerstag und Freitag nach Ostern
- Freitag nach Himmelfahrt
- Freitag nach der Übernachtungsfeier der Dinos, ist die Einrichtung für die anderen Kinder geschlossen.

So lassen

Sonnenhut/Sonnencreme

Die Kinder sollen morgens eingecremt in die Kita gebracht werden (bei Allergie bringt das Kind seine Creme mit). Wir cremen bei Bedarf nochmal nach.

Sonnenhut/Kopfbedeckung muss immer in der Kita vorhanden sein.

So lassen

Taschen

Rucksäcke und Turnbeutel müssen an ihrem Garderobenplatz aufgehängt werden.

streichen

Taschentücher/Feuchttücher/Windel/Wundcreme

An den ersten Tagen der Eingewöhnung sollen die Eltern Taschentücher mitbringen.

Später Aushänge für Taschentücher, Feuchttücher, Windel, Wundcreme nach Bedarf.

So lassen oder streichen?

Telefon

Von 8:30 Uhr – 11:30 Uhr gehen wir nicht ans Telefon. Die Anrufer können auf den AB sprechen.

Der/Die Mitarbeiter/in die den AB abhört, trägt in die Liste neben dem Telefon ein -WER, WANN, WAS

Sollten Sie Nachrichten für uns haben, nutzen Sie auch den Anrufbeantworter.

Therapeutische Angebote

Karola macht zwei Mal pro Woche Psychomotorik.

Namen lassen?

Tür

Unsere Gruppentüren stehen vor und nach dem Morgenkreis für alle Kinder offen.

Während der Eingewöhnung in der Krippe können/dürfen Türen vorübergehend geschlossen sein, wenn es dem Kind bei der Eingewöhnung hilft.

Streichen oder lassen?

Unfallversicherung

Festes Schuhwerk für Kinder und Erzieher/innen.

streichen

Urlaub

Urlaube müssen beantragt werden (Vordruck im Personalraum)

Urlaubstage des laufenden Jahres sollten bis Ende des Jahres eingeplant werden

In der Jahresurlaubsplanung sollten alle verplant werden.
Die Schließtage zwischen Weihnachten und Neujahr werden
Urlaubstage.

streichen

Übergang Krippe/Regelbereich

Die Krippenkinder haben zwei Besuchstage in der Regelgruppe pro Woche, einen Monat bevor sie 3 Jahre werden. Mit Absprache des/r jeweiligen Erzieher/in. Die Kinder bringen zum ersten Besuchstag ihren „Reisepass“ mit, wo die Regelerzieher/in reinschreibt, was das Kind an den Besuchstagen gemacht hat. Am letzten Besuchstag wechseln die Kinder gemeinsam mit der/m Krippenerzieher/in ihren Garderobenplatz.

Lassen

Wechselwäsche

Die Wechselwäsche soll regelmäßig auf Vollständigkeit kontrolliert werden und ob sie noch passt.

Beschriftet

ändern

Wickeln/Windeln

Windeln bringen die Eltern selbst mit (es werden Schilder rausgehängt, wenn die Windel zu Neige gehen)

Kinder werden nach Bedarf gewickelt, aber mind. 1x am Vormittag und 1x am Nachmittag.

lassen

Zahnpflege

Nach dem Frühstück gehen die Kinder (Regelgruppe) selbständig Zähne putzen. Bei Bedarf Hilfestellung.

Die Eltern bringen nach Bedarf Zahnpasta und Zahnbürste mit.

Wenn die Krippenkinder fertig sind mit ihrem Frühstück gehen sie mit einem/r Erzieher/in zum angeleiteten Zähneputzen.

lassen

Ziele

Die Kinder sollen eine gewisse Selbstständigkeit erlernen.

Umsetzung von den Bildungsleitlinien SH „Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung.

Mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe.

Wir gestalten den Kita-Alltag so, dass jedes Kind teilhaben kann (Inklusion).

Jedes Kind mit seiner Familie fühlt sich als Teil der Gemeinschaft.

Wir wollen die Kinder in ihrer Identitätsentwicklung stärken und ihnen vermitteln, dass sie gut so sind, wie sie sind (Stärkung des Selbstvertrauens und der Selbstliebe).

Ergänzen?

Geburtstagsablauf Marienkäfer:

Es wird das Geburtstagsschild mit Namen und Alter an die Tür gehängt.

Kinder bringen etwas mit, was vorweg mit den Eltern besprochen wird.

Kind bekommt vor dem Frühstück, wenn es möchte, eine Geburtstagskrone auf.

Nach dem Frühstück singen wir „Heute darf es regnen“

Wir stellen den „Happy-Birthday-Zug“ auf.

Das Kind darf sein Geschenk (siehe Materialraum) auspacken.

Das Mitgebrachte wird gegessen.

Geburtstagsablauf Fische:

Gegen 9:30 Uhr abholen der Kinder von zu Hause (ab 4 Jahre) mit der ganzen Gruppe.

Geburtstagslied vor dem Haus singen, Geburtstagskrone wird dem Kind überreicht, die Kinder gratulieren dem Geburtstagskind.

Geburtstagskind sucht sich zwei Geburtstagshelfer aus, die mit dem Kind vorne laufen.

Es geht zurück in den Kindergarten.

Morgenkreis mit Tisch in der Mitte und die Geburtstagsraupe mit der Anzahl der Kerzen stehen schon bereit.

Wir singen das Lied „Heute kann es regnen“.

Kinder gehen einzeln zum Geburtstagskind hin und überreichen ihre Wünsche.

Geburtstagskind nimmt sich den Feuergeist, geht von Kind zu Kind und die Kinder geben ihre Wünsche in den Feuergeist.

Erzieherin zündet gemeinsam mit dem Kind den Feuergeist an und alle sagen den Spruch „Feuergeist erhebe dich, nimm alle guten Wünsche mit“.

Geburtstagskind pustet Kerzen aus, und springt so oft vom Stuhl wie viel Jahre es geworden ist.

Geburtstagskind überlegt sich ob das Geschenk schwer oder leicht versteckt werden soll.

Geburtstagshelfer bringen Geburtstagskind vor die Tür, verstecken das Geschenk und alle rufen „Geburtstagskind komm rein“.

Geburtstagskind sucht das Geschenk, packt es aus und zeigt es den anderen Kindern.

Mitgebrachtes Essen wird verteilt.

Das Geburtstagskind darf sich ein Spiel aussuchen.

Geburtstagsablauf Seepferdchen:

Es wird das Geburtstagsschild mit Namen und Alter an die Tür gehängt.

Kinder bringen etwas mit, was vorweg mit den Eltern besprochen wird.

Kind bekommt nach seiner Ankunft im Gruppenraum seine Krone und darf Mama/Papa als Geburtstagskönig/in verabschieden.

Im Morgenkreis wird das Schild von der Tür und das Geschenk mit zwei (Batteriebetriebenen) Kerzen vor das Kind gestellt.

Es wird „Heute kann es regnen“ gesungen.

Das Geburtstagskind darf sich ein Lied aussuchen.

Das Geburtstagskind darf sein Geschenk auspacken (siehe Materialraum).

Das Mitgebrachte wird zusammen am Tisch gegessen.

Geburtstagsablauf Wichtel:

- wir hängen ein Schild an die Tür, auf dem der Name und das Alter

des Geburtstagskindes steht.

- Das Geburtstagskind bekommt eine Krone
- Im Vorfeld wird mit den Eltern besprochen, dass das Geburtstagskind etwas zu Essen mitbringt, was es dann im Anschluss an die „Feier“ mit den anderen Kindern teilen kann.
- Wir bereiten einen Sitzkreis vor. In die Mitte legen wir unser Geburtstagsstuch und so viele LED-Kerzen, wie das Kind alt geworden ist. Dann setzen sich die Kinder in den Kreis, das Geburtstagskind darf sich als erstes einen Platz aussuchen. Die „Kerzen“ werden angezündet, dabei wird mitgezählt.
- Wir singen die erste Strophe von „Heute kann es regnen, stürmen oder schein“. Dann darf sich das Geburtstagskind noch ein Lied oder Kreisspiel wünschen.
- Das Geburtstagskind darf sein Geschenk auspacken
- Alle setzen sich an den Geburtstagsstisch und wir essen das mitgebrachte Essen

Geburtstagsfeier bei den Füchsen

1. Das Kind bekommt eine Krone – Farbe darf es im Vorfeld selber wählen. Diese wird vom Kind angemalt, oder auf Anfrage auch von dem Erzieher. Das Kind darf sich Glitzersteine aussuchen und auf die Krone kleben.
2. Es wird eine Sternenkette vorbereitet und die Geburtstagszahl draufgeschrieben.
3. Die Gruppe frühstückt an dem Tag NICHT, sondern nach dem Geburtstag gemeinsam mit dem Geburtstagskind (GK)
4. Ein Geburtstagssteppich wird vorbereitet. Tücher, Kerzen und Steine werden benutzt um den Teppich zu schmücken.
5. Ein Feuergeist (Teebeutel) wird vorbereitet. (falls benötigt)
6. Schminkstifte mit Wasser.
7. Der Geschenkbeutel wird gefüllt.
8. Die Kamera wird aufgeladen und mitgenommen.
9. Die Krone und die Kette werden von der Gruppe mitgenommen und dem Geburtstagskind überreicht.
10. Ab dem 4ten Lebensjahr holen wir das Geburtstagskind von zu Hause ab, wenn es in Oldenswort lebt und man es zu Fuß erreichen kann. Ansonsten ist der Treffpunkt auf

dem Parkplatz beim Café in Oldenswort (gegenüber von der Kirche). Das Abholen ist kein Muss, aber bei den Kindern sehr beliebt.

11. Aufbruch ist gegen 9 Uhr.
12. Das Kind wird begrüßt und dann wird das Geburtstagslied gesungen – „heute kann es regnen, stürmen oder schneien“
13. Das Ehrenkind sucht sich einen Partner aus mit dem es Vorwärts laufen möchte.
14. Wir gehen ohne Eltern zurück zum Kindergarten
15. Die Eltern bringen das Geburtstagsessen in den Kindergarten
16. Die Kinder setzen sich auf den Teppich in einen Halbkreis/Kreis
17. Gespräche werden geführt (Hast du schon Geschenke bekommen? usw.)
18. Die Kerzen werden angezündet
19. Alle Kinder denken sich einen guten Wunsch aus, gehen zum Geburtstagskind, geben ihm die Hand und überbringen den Wunsch (Höflichkeitsformen sind erwünscht)
20. Das GK kann sich einen Feuergeist oder eine Rakete wünschen, in diese kommen dann die guten Wünsche rein.
21. Beim Feuergeist geht das GK mit dem Teebeutel rum und alle Kinder befüllen ihn mit den Wünschen, Glitzer, Feenstaub, usw. Der Feuergeist wird nachher angezündet und mit den Worten begleitet – „Feuergeist erhebe dich! Nimm alle guten Wünsche mit“. Das GK nimmt die Schale und kann versuchen die Aschefussel einzufangen.
22. Die Rakete wird von jedem Kind selber mit der Hand gefüllt und dann zählt man den Countdown von 1-10 oder von 10-1.
23. Nachdem die guten Wünsche weggeflogen sind, darf das GK sich einen Schminkestift aussuchen und die Nasen der Kinder anmalen (einen Strich). Dafür müssen sich die anderen Kinder melden, niemand wird gezwungen.
24. Das GK kann sich was Besonderes wünschen beim Schminken – z.B.: eine Katze, usw.
25. Dann darf das GK so oft von einem Stuhl springen wie es alt geworden ist. Der Erzieher sucht 2 Kinder aus die den Stuhl holen und festhalten. Etwas vom Kreis entfernt und nachher kommt der Stuhl auch wieder zurück an seinen Platz.
26. Alle zählen beim Springen mit.
27. Dann werden die Geschenke versteckt.
28. Das GK sucht sich einen Freund aus, der den Beutel im Gruppenraum verstecken darf. Wie schwer entscheidet das GK bevor es sich in den Flur stellt.
29. Alle Kinder helfen dem GK beim Suchen, in dem sie Tipps geben – warm - kalt – heiß
30. Das GK kann sich auch einen Suchpartner wünschen, wenn es dies möchte
31. Das GK packt die Geschenke im Kreis aus und gibt sie einmal rum, damit sie jeder sehen kann.
32. Danach werden die Kerzen vom GK ausgepustet und alle zählen mit
33. Der Geburtstagskreis wird beendet und alle Kinder holen erst einmal ihr Frühstück
34. Erst danach wird das Geburtstagsessen verzehrt
35. Wer den Kuchen usw. nicht aufessen kann/möchte, der packt es in seine Brotdose und nimmt den Rest mit nach Hause.

36. Jeder bekommt erstmal 1 Teil! Ob es noch Nachschlag gibt, muss man situationsabhängig entscheiden (bekommt dann jeder überhaupt 2 Teile usw.)
37. Es wird am Ende abgeräumt, Zähne geputzt und dann sieht man weiter
38. Während dem Geburtstag werden genügend Fotos gemacht, damit man im Anschluss die Besten fürs Portfolio aussuchen kann.